

Marktkommentare über Leviathan Resources Ltd.

10.10.2006 | [Martin Siegel](#)

10.10.2006 - [Leviathan Resources](#) (AUS, MKP 43,1 Mio. A\$) erhält ein Übernahmeverbot von [Perseverance](#) (AUS, MKP 177 Mio. A\$). Perseverance bietet jeweils 1,7 Perseverance Aktien für 1 Leviathan Aktie, woraus sich bei einem Aktienkurs von 0,32 A\$ ein Gegenwert des Angebots von 0,545 A\$ für 1 Leviathan Aktie errechnet. Das Übernahmeverbot der Perseverance wird vom Vorstand der Leviathan unterstützt. Die fusionierte Gesellschaft hätte eine jährliche Goldproduktion von über 200.000 oz und würde über Reserven mit einer Lebensdauer von 7 Jahren und Ressourcen mit einer Lebensdauer von 19 Jahren verfügen. Da beide Gesellschaften unter relativ hohen Produktionskosten und umfangreichen Vorwärtsverkäufen leiden, bleiben die Gewinnaussichten vorläufig gedämpft.

Beurteilung: Nach unserer Einschätzung wird Leviathan unter Wert von Perseverance übernommen. Da das Management der Übernahme zustimmt, ist eine Abwehr der Übernahme wenig wahrscheinlich. Für Perseverance verbessert sich die Bewertung durch die Übernahme deutlich, da Leviathan nur noch über relativ geringe Vorwärtsverkäufe verfügt und somit ab 2007 einen erheblichen Gewinnbeitrag liefern kann. Wir empfehlen, das Angebot vorerst nicht anzunehmen und auf eine Verbesserung des Angebots zu hoffen. Perseverance haben wir über 0,40 A\$ verkauft und stufen die Aktie weiterhin nur als Halteposition ein.

Empfehlung: Perseverance über 0,40 A\$ verkaufen, aktueller Kurs 0,32 A\$, Rückkauf unter 0,25 A\$. Leviathan vorläufig halten und ein verbessertes Angebot abwarten.

27.07.2006

Leviathan Resources (AUS, MKP 53,6 Mio. A\$) meldet für das Juniquartal (Dezemberquartal 2005) aus der australischen Stawell Mine einen Rückgang der Goldproduktion um 10,4% auf 26.571 oz, was einer Jahresrate von etwa 100.000 oz entspricht. Die Produktion lag um etwa 20.000 oz unter den Planungen, soll aber im Septemberquartal durch den Abbau höhergradiger Erze wieder gesteigert werden. Bei Nettoproduktionskosten von 353 \$/oz (342 \$/oz) und einem Verkaufspreis von 530 \$/oz (456 \$/oz) stieg die Bruttogewinnspanne von 114 auf 177 \$/oz an. Der niedrige Verkaufspreis ist auf die Lieferung in Vorwärtsverkäufe zurückzuführen. Wegen hoher Abschreibungen in Höhe von 160 \$/oz erwirtschaftet die Produktion nach Explorations- und Verwaltungsausgaben weiterhin Verluste. Auf der Basis einer jährlichen Produktion von 120.000 oz erreicht die Lebensdauer der Reserven auf 3,6 Jahre und die Lebensdauer der Ressourcen 6,9 Jahre. Leviathan meldet gute Bohrergebnisse und stellt eine Ausweitung der Ressourcen in Aussicht. Die Vorwärtsverkäufe konnten von 42.000 auf 20.000 oz reduziert werden und sollen im Jahresverlauf 2006 komplett abgebaut werden. Die unrealisierten Verluste aus den Vorwärtsverkäufen erreichten am 30.06.06 insgesamt 5,3 Mio. A\$ oder 197 \$/oz. Am 31.12.05 (30.06.05) stand einem Cashbestand von 27,7 Mio. A\$ (35,1 Mio. A\$) eine gesamte Kreditbelastung von 34,3 Mio. A\$ (32,2 Mio. A\$) gegenüber.

Beurteilung: Leviathan präsentiert sich wegen der aktuellen Gewinnschwäche und der kurzen Lebensdauer der Reserven als relativ problematisches Investment. Positiv sind das Explorationspotential, der hohe Cashbestand und der hohe Hebel auf den Goldpreis. Nach dem Abbau der Vorwärtsverkäufe wird sich der Verkaufserlös um etwa 100 A\$/oz verbessern. Sollte Leviathan bei einer Produktion von jährlich 120.000 oz eine Gewinnspanne von 100 A\$/oz umsetzen können, würde das KGV auf 4,5 zurückfallen. Leviathan eignet sich als Depotbeimischung, die auf einen Abbau der Vorwärtsverkäufe und auf eine Verlängerung der Lebensdauer der Reserven setzt. Leviathan bleibt eine Kaufempfehlung.

Empfehlung: Halten, unter 1,10 A\$ kaufen, aktueller Kurs 0,66 A\$, Kursziel 2,20 A\$.

21.02.2006

Leviathan Resources (AUS, MKP 89,2 Mio. A\$) meldet für das Dezemberquartal aus der australischen Stawell Mine eine unverändert hohe Goldproduktion von 29.642 oz, was einer Jahresrate von etwa 120.000 oz entspricht und auf der Höhe der Planungen liegt. Bei Nettoproduktionskosten von 342 \$/oz (330 \$/oz) und einem Verkaufspreis von 456 \$/oz (433 \$/oz) stieg die Bruttogewinnspanne von 103 auf 114 \$/oz leicht an. Leviathan macht keine Angaben über die aktuelle Gewinnsituation. Nach einem Verlust im 1. Halbjahr des Geschäftsjahrs 2005 in Höhe von 5,7 Mio. A\$ oder 76 \$/oz dürfte das Ergebnis derzeit etwa ausgeglichen sein. Auf der Basis einer jährlichen Produktion von 120.000 oz konnte die Lebensdauer der Reserven auf 3,6 Jahre (2,5 Jahre) verlängert werden. Die Lebensdauer der Ressourcen erreicht 6,9 Jahre (7,8 Jahre). Die Vorwärtsverkäufe konnten von 56.000 auf 42.000 oz abgebaut werden und beinhalten nur einen kleinen unrealisierten Verlust in Höhe von 3,6 Mio. A\$. Am 30.06.05 stand einem Cashbestand von 35,1 Mio. A\$ eine gesamte Kreditbelastung von 32,2 Mio. A\$ gegenüber.

Beurteilung: Leviathan präsentiert sich als gewinnschwacher mittelgroßer australischer Goldproduzent.

Positiv sind das Explorationspotential, die geringen Vorwärtsverkäufe, der hohe Cashbestand und der hohe Hebel auf den Goldpreis. Negativ ist die kurze Lebensdauer der Reserven. Leviathan eignet sich als Depotbeimischung, die vor allem auf Explorationserfolge setzt. Nach der Verlängerung der Lebensdauer der Reserven erhöhen wir unser maximales Kauflimit von 0,90 auf 1,10 A\$. Leviathan bleibt damit eine Kaufempfehlung.

Empfehlung: Halten, unter 1,10 A\$ kaufen, aktueller Kurs 1,10 A\$, Kursziel 2,20 A\$.

29.11.2005

Leviathan Resources (AUS, MKP 67,1 Mio. A\$) meldet für das Septemberquartal aus der australischen Stawell Mine eine Goldproduktion von 29.721 oz, was einer Jahresrate von etwa 120.000 oz entspricht. Leviathan gibt die Nettoproduktionskosten mit 330 \$/oz an, macht aber keinen Angaben über die aktuelle Gewinnsituation. Aus dem Cashflowbericht ergibt sich, daß ein etwa ausgeglichenes Ergebnis erzielt wurde. Im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2005 lag der operative Verlust bei 5,7 Mio. A\$ oder 76 \$/oz. Auf der Basis einer jährlichen Produktion von 120.000 oz erreicht die Lebensdauer der Reserven 2,5 Jahre und die Lebensdauer der Ressourcen 7,8 Jahre. Bis Dezember 2005 plant Leviathan die Lebensdauer der Reserven auf 3,8 Jahre zu verlängern. Die Vorwärtsverkäufe beschränken sich auf 56.000 oz, was einen Produktionszeitraum von 0,5 Jahren abdeckt. Am 30.06.05 stand einem Cashbestand von 35,1 Mio. A\$ eine gesamte Kreditbelastung von 32,2 Mio. A\$ gegenüber.

Beurteilung: Leviathan präsentiert sich als gewinnsschwacher mittelgroßer australischer Goldproduzent. Positiv sind das Explorationspotential, die geringen Vorwärtsverkäufe, der hohe Cashbestand und der hohe Hebel auf den Goldpreis. Negativ sind die aktuellen Verluste und die geringe Lebensdauer der Reserven. Leviathan eignet sich als Depotbeimischung, die auf einen starken Goldpreisanstieg setzt.

Empfehlung: Halten, unter 0,90 A\$ kaufen, aktueller Kurs 0,83 A\$, Kursziel 2,20 A\$.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/119408--Marktkommentare-ueber-Leviathan-Resources-Ltd.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).